

Kälbchen — „Ich höre, ich höre, und werde nicht davon fressen, schlafe nur ruhig ein, liebe Kuhmutter,“ und sie schlief auch ein. Kälbchen legte sich auch hin und sprach: „was soll ich nur anfangen, mir die Zeit zu vertreiben? Soll ich etwas umher gehen, und mir die Blumen mal ansehen, die auf der Wiese wachsen, vielleicht finde ich eine schöne, Kinder-Geschichten.

Kuh und Kälbchen.

Die schöne, braune Kuh ging mit ihrem Kälbchen auf der frischen, grünen Wiese spazieren. Kälbchen sprang und war lustig und blökte vor lauter Vergnügen.

„So, nun wollen wir ausruhen,“ sagte Kuhmutter, „ich lege mich und schlafe, geh’ nicht von mir und freiß auch nicht die rothen Blumen dort im Grase, Du bekommst sonst Leibweh, und frisst Du viel, so mußt Du gar sterben, hörst Du das, Kälbchen?“

„Ich höre, ich höre, und werde nicht davon fressen, schlafe nur ruhig ein, liebe Kuhmutter,“ und sie schlief auch ein. Kälbchen legte sich auch hin und sprach: „was soll ich nur anfangen, mir die Zeit zu vertreiben? Soll ich etwas umher gehen, und mir die Blumen mal ansehen, die auf der Wiese wachsen, vielleicht finde ich eine schöne,